

Nichts soll dich ängstigen

Wie Teresa von Avila uns heute stärken kann

Digitale Treffen mit Gespräch und Austausch
(Zugangsdaten werden per Mail bekannt gegeben)

Info-Video (siehe QR Code)

mit dem Lied „Nada te turbe“

(„Nichts soll dich ängstigen“)

Text von Teresa von Avila (1515-1582),

1970 als erste Frau zur Kirchenlehrerin erhoben

Video auf dem YouTube Kanal der Pfarrgemeinde St. Martinus



Weitere Infos und Anmeldungen bis zum 20.2.2021

bei Pastoralreferentin Maria Wagner
wagner-m@bistum-muenster.de

Digitale Treffen immer dienstags um 19.00 Uhr

am 23.2. / 2.3. / 9.3. / 16.3. / 23.3. / 30.3.

Maria 2.0 Greven

Für die Fastenzeit haben wir uns die Lebensgeschichte der Heiligen Theresa von Avila ausgesucht. Ihre Gotteserfahrungen und ihre Lebensdeutungen wollen wir mit unserem Leben heute in Verbindung bringen.

Theresa von Avila hat uns etwas zu sagen. Wir wollen gemeinsam mit euch hinhören. Wir wollen unsere eigenen Erfahrungen ins Gespräch und vor Gott bringen. Einige von Ihnen kennen vielleicht das berühmte Gedicht von Theresa:

„Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken.
Alles geht vorüber. Gott allein bleibt derselbe.
Alles erreicht der Geduldige,
und wer Gott hat, der hat alles.
Gott allein genügt.“

Auf spanisch heißt "Nichts soll dich ängstigen" „Nada te turbe“. Und das gibt es als Lied aus Taize. Nach dem Gedicht von Teresa haben wir unser Angebot für Gespräche und Austausch genannt. Zusammen mit dir, mit euch, mit Ihnen wollen wir durch die Fastenzeit gehen mit Anregungen von Theresa von Avila. Wir freuen uns auf dich, auf euch, auf Sie!

Übersicht über die Themen

- Gespräch 1 am 23.2.2021 Zum Miteinander finden
- Gespräch 2 am 2.3.2021 Im Glauben wachsen
- Gespräch 3 am 9.3.2021 Im Beten stark werden
- Gespräch 4 am 16.3.2021 Innere Freiheit finden
- Gespräch 5 am 23.3.2021 Inneres Beten
- Gespräch 6 am 30.3.2021 Nada te turbe (Nichts soll dich ängstigen)

Zusatzangebot

Wer einen virtuellen Gesprächsraum noch nicht kennt, aber das gerne einmal ausprobieren möchte, kann mit Pastoralreferentin Maria Wagner einen Termin vereinbaren. Sie schickt dann einen Link mit den nötigen Zugangsdaten zu einem individuellen Treffen auf der Plattform „zoom“.